

LAGE DER VERBRAUCHERINNEN UND VERBRAUCHER

11. MAI 2021

# POTENTIALE EINES VERBESSERTEN VERBRAUCHERINFORMATIONSRRECHTS

Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider

Prof. Dr. Dr. hc. Hans-W. Micklitz

## PROBLEMSTELLUNG

- Verbraucherinformation = zentrales Lösungsinstrument der Verbraucherpolitik
- Mehr Information  $\neq$  Mehr Informiertheit der Verbraucher
- Zu viel Information = sinkende Informationsaufnahme
- Zu viel Information = Abbruch der Informationsaufnahme

## METHODE

- Rechtliche Analyse des Status quo
  - bestehende Informationspflichten in Bedarfs und Themenfeldern
  - Nach Zeitpunkt, Gegenstand und Adressat, Art und Weise der Informationsvermittlung, individuelle und kollektive Rechte,
- Identifikation der Defizite des Status quo
- Entwicklung von Lösungsmodellen

## ERGEBNISSE

- Reduktion
  - bestehende Informationspflichten reduzieren
- Ergänzung
  - von Informationspflichten in der IT-Sicherheit und der Nachhaltigkeit
- Entwicklung
  - alternative Informationsvermittlungsmodelle (Visualisierung, Verbraucherinformatik)

## EMPFEHLUNGEN

- Regelungsdickicht lichten
- Informationslücken gezielt schließen
- One-Size-Fits-All-Ansätze vermeiden
- Designpflichten standardisieren
- Gesetzlichen Rahmen für Gütesiegel schaffen
- Alternative, nicht textliche Informationsmodelle entwickeln
- Möglichkeiten einer Verbraucherinformatik gezielt ausloten